



BURG HORNSTEIN | BURG DÜRNHAUSEN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Weilheim-Schongau](#) | [Habach, OT Dürnhausen](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die auf einem nach drei Seiten steil abfallenden Bergsporn erbaute Burg wurde wahrscheinlich um 1250 von Otto von Hornstein widerrechtlich auf dem Besitz des Klosters Benediktbeuern erbaut. 1252 entbrennt ein Streit zwischen Otto von Hornstein und Abt Heinrich II. von Benediktbeuern um die Burg. Bereits ein Jahr später, am 12. Mai 1253, bezeugten dann 300 "geschworene Einheimische" bei einem Gerichtstermin, daß der Burgberg dem Kloster Benediktbeuern gehörte. Nur sieben Tage später wurde in Landshut das Urteil zur Schleifung der Burganlage gefällt. Von der Burg haben sich bis auf geringe Mauerreste nur Spuren im Gelände erhalten.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [47°43'6.22"N 11°18'25.65"E](#)
Höhe: ca. 700 m ü. NN



Topografische Karte/n

[Bayern Atlas](#)



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Das Burggelände ist ungesichert.



Anfahrt mit dem PKW

Die A95 (München - Garmisch-Partenkirchen) an der AS Sindelsdorf verlassen und dann über die B472 weiter in Richtung Habach fahren. Nach ca. 1,5 km links in die Schloßbergstraße abbiegen und anschließend an der ersten Kreuzung erneut links abbiegen. An der folgenden Weggabelung parken und den Weg bergan zu Fuß folgen (ca. 30 min Fußweg zur Burg).
Kostenlose Parkmöglichkeiten am Strassenrand.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

ohne Beschränkung



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
keine Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
K.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
nicht möglich, da keine befestigten Wege zum Burghügel führen

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

kein Grundriss verfügbar

Historie

keine Daten verfügbar

Literatur

Schmidt, Hans H. - Wo lag die Burg der Grafen Sigimar? | Gauting, 2007.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Die Burgen um Habach](#)
Webseite der Gemeinde Habach

Änderungshistorie dieser Webseite

[09.05.2020] - Komplettüberarbeitung inkl. neuer Bilder und Umstellung auf das aktuelle Burgenwelt-Layout.

[18.03.2012] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 09.05.2020 [OK]

IMPRESSUM

© 2020

